

Das Kita-Zukunftsgesetz: Mehr Qualität, mehr Geld, mehr Gebührenfreiheit!

- 1. Gemeinsam gehen wir in Richtung Zukunft!** Das neue Kita-Gesetz ist das Ergebnis eines breiten Dialogprozesses mit Erzieherinnen und Erziehern, Eltern, freien und kommunalen Trägern, Gewerkschaften – und wir bleiben im Gespräch. Wir alle wollen das Beste für unsere Jüngsten. Deshalb legt das Kita-Zukunftsgesetz das Fundament dafür, dass die Kita-Landschaft sich weiterentwickeln kann.
- 2. Gebührenfreiheit und Qualität – Rheinland-Pfalz macht's vor!** Unsere Kitas stehen für gute Betreuung und Bildung von Anfang an – und zwar gebührenfrei. Die Gebührenfreiheit weiten wir aus auf alle Zweijährigen in den Kitas in Rheinland-Pfalz. Das Kita-Zukunftsgesetz sichert damit den hohen Qualitätsstandard und schafft gute Startbedingungen für alle Kinder – jetzt und in Zukunft! Und: Eltern haben am Ende des Monats mehr übrig.
- 3. Mehr Personal für unsere Jüngsten!** Das Land investiert bereits jetzt jedes Jahr rund 700 Mio. Euro in die Kitas. Wir wollen die Personalausstattung verbessern. Allein dafür nehmen wir 80 Millionen Euro extra in die Hand – jedes Jahr und zusätzlich zu den rund 700 Millionen Euro. Die 80 Millionen Euro entsprechen einem Gegenwert von fast 3.000 Stellen, die vom Land mitfinanziert werden könnten.
- 4. Die besten Erzieherinnen und Erzieher für die besten Kitas!** Wir bauen die Ausbildungsplätze für Erzieherinnen und Erzieher aus und fördern neue attraktive Ausbildungsmodelle. Kitas, die ausbilden, bekommen erstmals Zeit für die Anleitung der Azubis. Und: Auszubildende werden nicht mehr auf den Personalschlüssel angerechnet.
- 5. Zusätzlich 50 Millionen Euro für gleiche Chancen für alle!** Künftig wird das soziale Umfeld einer Kita noch stärker berücksichtigt. Wo Herausforderungen größer sind, muss auch die Unterstützung größer sein. Mit dem neuen

Sozialraumbudget stehen 50 Millionen Euro für mehr multiprofessionelle Teams bereit – etwa für Kita-Sozialarbeit oder interkulturelle Fachkräfte.

- 6. Kinder und Beruf? Na klar!** Eltern wollen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Das bildet das neue Gesetz ab. Künftig soll es in den Kitas regelmäßig eine Betreuung von durchgängig 7 Stunden geben – und das bei vollständiger Gebührenfreiheit ab dem zweiten Lebensjahr.
- 7. 13,5 Millionen Euro zur Stärkung von Kita-Küchen!** Mit einem Sachkostenprogramm von 13,5 Millionen Euro stärken wir die Kita-Küchen und damit das gute Mittagessen im Land – unbürokratisch und zielgerichtet!
- 8. Ohne Eltern geht es nicht!** Der Elternausschuss wird gesetzlich festgeschrieben und im neuen Kita-Beirat können Eltern über künftige Entwicklungen ihrer Kita mit beraten.
- 9. Es wird gerechter in Rheinland-Pfalz!** Die neue Personalisierung sichert klare Qualitätsstandards für alle Kitas und ist fair und transparent.
- 10. Veränderung braucht auch Zeit!** Deshalb sieht das Gesetz großzügige Übergangsfristen vor, die Jugendämtern, Trägern und den Kitas genug Zeit geben, um sich auf den Weg in die Zukunft zu machen.
- 11. Sofort mehr Mittel!** Manches braucht Zeit, manches drängt: Die Mittel für das Programm Kita plus werden im Vorgriff auf das volle Sozialraumbudget deutlich erhöht. Auch die Mittel für Qualitätssicherung und -entwicklung bei freien Trägern werden sofort angehoben: Von 4.500 Euro pro Einrichtung profitieren die freien Träger, das sind nochmals 5,9 Millionen Euro.